

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum**

Band (Jahr): **129 (2020)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



2



1



3



4



5



6

1 Ab September 2020 galt in den Museen der Schweiz die Maskenpflicht. Eine Besucherin in der Ausstellung «Ideen Schweiz» im Landesmuseum Zürich.

2 Besucher vor der Weltkarte aus dem Jahr 1300 im neuen Mittelalterraum der Dauerausstellung «Geschichte Schweiz».

3 Die neue Dauerausstellung «Auf zur Reise!» bescherte dem Château de Prangins im Oktober einen Besucherrekord.

4 Im Forum Schweizer Geschichte Schwyz können auch kleine Besucherinnen und Besucher die Geschichte der Urschweiz entdecken.

5 Schweizer Design in der Boutique des Landesmuseums.

6 Vor spektakulärer Kulisse in der Ruhmeshalle des Landesmuseums lud die Ausstellung «Games» zum Spielen ein.

